



# Innen-Füller plus

Vorlack/Füller für Innenholzwerk

### Anwendung

Leicht thixotroper, gut verlaufender Vorlack/Füller. Zum Beschichten von glatten und profilierten Holzoberflächen. Das Material zeichnet sich durch ein hohes Füllvermögen aus, lässt sich gut verarbeiten und lässt sich nach der Durchtrocknung hervorragend schleifen.

### Eigenschaften

Das Produkt hat ein sehr hohes Füllvermögen, lässt sich sehr leicht verarbeiten und nebelarm verspritzen, es verläuft gut und kann in hoher Schichtdicke aufgetragen werden. Der nasse Anstrichfilm hat ein gutes Standvermögen.

Dichte: ca. 1,34 kg/l  
 VOC-EU-Grenzwert: EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/d): 400 g/l (2007) / 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC.

Je nach den spezifischen Objektbedingungen und dem daraus resultierendem Trocknungsverhalten stellt sich der endgültige Glanzgrad erst nach 2-3 Wochen ein.

### Farbton

Weiß

### Verarbeitungstemperatur

5 - 30 °C  
 rel. Luftfeuchtigkeit: max. 85 %

### Verarbeitung

Rollen, Streichen, Airless Spritzen

### Verdünnung

Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt.

### Verbrauch

ca. 100 ml/m<sup>2</sup> (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln)

### Produktgruppe

Grundierung (Produkt-Code M-GP03)

### Zusammensetzung gemäß VdL

Alkydharz, Titandioxid, Calcit, Talkum, Aliphaten, Additive

### Gefahrenkennzeichnung

Gefahrensymbol: -  
 UN 1263 Farbe (VSE)  
 Flammpunkt: +40 °C  
 Entzündlich.  
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Enthält 2-Butanonoxim, Kobalt (2+) salze der C6-C19 verzweigten Fettsäuren. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Trockenzeiten

Bei Normklima 23 °C/50 % R.L. DIN 50014

Staubtrocken: Nach ca. 3 - 4 Stunden

Schleifbar: Nach ca. 24 Stunden

Überstreich-/überspritzbar: Nach ca. 24 Stunden

Bei hohen Nassschichtdicken kann es zu Trocknungsverzögerungen kommen. Bei der Lagerung im Trockenwagen ist auf ausreichende Belüftung zu achten.

### Reinigung der Werkzeuge

Mit Testbenzin oder ST 825\*

### Verpackung

5 l

### Lagerung

Lagerstabilität 2 Jahre

Angebrochene Gebinde gut verschließen!

### Verarbeitungshinweise

#### Grundregeln

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abrennen etc. kann gefährlichen Staub und /oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Material vor Gebrauch umrühren.

Die Holzfeuchtigkeit bei Anwendung von Innen-Füller plus darf max. 15 % betragen.

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, griffig und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermittel sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen (insbesondere vergraute und abgewitterte Holzoberflächen bis zum tragfähigen Holzuntergrund abschleifen). Zwischen den einzelnen Beschichtungen muss ein Zwischenschliff erfolgen.  
 Hinweis: Bfs-Merkblatt Nr. 20 beachten!

#### Hinweis

Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind

\* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen Bfs-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V., und andere entsprechende Veröffentlichungen.

### Beschichtungsvarianten

#### 1. rationelles System

1.1 Abporen der Holzoberflächen mit einem geeigneten Ziehgrund

#### 1.2 Zwischenbeschichtung

Mit Innen-Füller plus

#### 1.3 Schlussbeschichtung

Hochglänzend mit Rubbol Azura plus\*

Seidenglänzend mit Rubbol Satura plus\*

#### 2. Untergrund Holz - innen

##### Grundbeschichtung

Mit Rubbol Grund plus\*

##### Spachtelung

Mit Kodrin-Spachtel\*, zweimal ganzflächig

##### Zwischenbeschichtung

Mit Innen-Füller plus

##### Schlussbeschichtung

Mit Rubbol Hoch- und Seidenglanzlacken\*

#### 3. Bei Erstbeschichtungen

Größere Holzschäden werden mit Componex WR Fast beige bearbeitet. Offene Gehrungen, Risse und Löcher können mit Kodrin Seal\* nach der Grundierung nachverleimt und abgedichtet werden. Die Versiegelungen von Verglasungen erfolgen mit geeignetem Dichtstoff.

#### 3.1 Altbeschichtung intakt

##### Untergrundvorbereitung

Abwaschen mit Salmiakwasser (10 %ig) oder Anlauger, mit klarem Wasser gut nachwaschen, oder leicht anschleifen.

##### Zwischenbeschichtung

Mit Rubbol Innenfüller plus

##### Schlussbeschichtung

Mit Rubbol Hoch- oder Seidenglanzlacken

#### 3.2 Altbeschichtung nicht intakt

##### Untergrundvorbereitung

Altbeschichtung entfernen

##### Grundbeschichtung

Mit Rubbol Grund plus\*

##### Spachtelung

Fleckspachteln mit Kodrin-Spachtel\* oder ganzflächig siehe Punkt 1.2

##### Zwischen- und Schlussbeschichtung

mit Rubbol Hochglanz- oder Seidenglanzlacken

#### Hinweis

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. Bei stark farbigen Schlussbeschichtungen kann je nach Farbton eine farbige Zwischenbeschichtung notwendig sein.

\* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.

### Spritztable

Spritzverfahren	Airless	luftunterstütztem Airless-Verfahren
Spritzdruck bar / Material	150 - 180	120
Luftdruck bar		2
Düsengröße inch (mm)	0,013 (0,33)	0,009 - 0,011 (0,25 - 0,28)
Spritzwinkel °	40	20 - 30